

Endbericht

Pioneers of Change 2013/2014

Sehr geehrte UnterstützerInnen,
liebe Respekt.net-Community,

durch Eure Unterstützung konnten wir in diesem Jahr wieder unseren Lern- und Werdegang „Pioneers of Change“ anbieten. Daher möchten wir Euch über alle neuen Entwicklungen das Projekt betreffend informieren.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!



Für den Wandel zu einer nachhaltigeren Gesellschaft unterstützen wir Menschen, die durch ihre Aktivitäten Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen. Wir begleiten und stärken „Pionier*innen des Wandels“ und befähigen Sie, aus ihren Träumen und Potenzialen konkrete Initiativen, Organisationen und nachhaltige Unternehmen aufzubauen.



Projektbeschreibung Pioneers of Change

Hintergrund

Viele junge Menschen sind interessiert daran, den gesellschaftlichen Wandel auf allen Ebenen – politisch, ökonomisch, ökologisch, sozial und kulturell – mit zu gestalten und hin zu einer nachhaltigen und ganzheitlichen Weise zu verändern.

Oftmals fehlt diesen Menschen jedoch die Erfahrung, methodisches Know-how oder der Mut, diese Projekte auf die Welt zu bringen. Viele gute Ideen scheitern, noch bevor sie begonnen haben oder werden nicht umgesetzt, da methodisches Know-how oder andere Voraussetzungen fehlen. Diese Menschen auf ihren sehr persönlichen Wegen hin zu einem nachhaltigen Beitrag zu begleiten war und ist die zugrundeliegende Motivation des Lerngangs. Dabei wird der Fokus auf einen prozessorientierten und beteiligungsreichen Ablauf gelegt, um auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen

Ziel

Ziel des Lerngangs war und ist sowohl Handwerkszeug für Projektentwicklung und Umsetzung zu erwerben – als auch persönliche Klarheit und Ausrichtung für den eigenen Beitrag. Die Teilnehmenden beschäftigen sich intensiv mit dem Themenfeld nachhaltige Entwicklung, nachhaltiger Projektaufbau und Social Entrepreneurship um damit Kompetenzen zur Durchführung eigener Projekte zu erwerben.

Zusätzlich wurden ihre methodisch-didaktischen und persönlichkeitsbildenden Kenntnisse und Fähigkeiten – je nach ihrem Projektumfeld – gestärkt und vertieft.

Sie lernen dabei:

- Nachhaltige, innovative Projekte zu planen, designen und umzusetzen
- Handwerkszeug um als Gestalterin aktiv zu werden
- Finanzierungsmöglichkeiten und nachhaltige Fundraisingkonzepte
- Einblick in Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit
- Teambuilding, Entscheidungsfindung und Kommunikationskultur
- Selbstaussdruck und innere Klarheit
- Leadership und Klarheit ihrer Rolle in einem Team
- Überblick über aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Projekte und Dienstleistungen
- Hostingkompetenz
- Klarheit über Impact und Intention ihrer Vorhaben
- Stärkung der persönlichen Resilienz
- Schwierige Phasen in der Projektumsetzung erfolgreich zu überwinden

Projektzeitraum

Vorbereitungszeit:

Bewerbungs- und Vorbereitungsphase war von November 2012 bis März 2013: In dieser Phase wurde der Lerngang weiter entwickelt, die Modulzeiten, Vortragenden und MutmacherInnen festgelegt und der Lerngang beworben (u.a. auf FM4, Ö1, social media wie facebook u.v.m).

Realisierungsphase:

Der Lern- und Werdegang erstreckte sich von April 2013 bis April 2014. Er beinhaltete 34 Seminartage, Unterstützungsgruppentreffen, Coachings und Beratungen.

Flow (Lerngangsprogramm)



Lerngangsteam 2013/2014

Univ.-Lektor DI Dr. Alfred W. Strigl, Geschäftsführer Plenum GmbH., Vortragender, Impulsgeber, Coach und Business-Berater, Mentor

Mag. Sylvia Brenzel, Leitung Plenum Akademie und Pioneers Lerngang, Coach und Trainerin, Moderatorin, Prozessbegleiterin

MA Josef Sedlak, Leitung und Koordination Pioneers Lerngang, Coach und Trainer, initiatischer Prozessbegleiter

Thomas Strasser, Organisatorische und Administrative Abwicklung, SozioÖkonom und Trainer

Mag. Irma Pelikan, Einzelbegleitung Lerngang, Coach und Kommunikationstrainerin, Prozessbegleiterin

geleistete Tätigkeiten 2013/2014

Start des Lerngangs 2013	<p>Kraftvoller Start mit 21 Teilnehmer*innen, innovativen Ideen, klarer Ausrichtung und Energie für zukunftsfähige Projekte. Eine vielfältige Gruppe im Alter zwischen 22 und 56 Jahren, unterschiedlichen Hintergründen und TeilnehmerInnen aus Österreich und Deutschland.</p>
Neun Module	<p>Zu den neun Modulen wurden je nach Schwerpunkt-Thema TrainerInnen und Impulsgeber eingeladen. Gemeinsames Lernen, Know-How und Kompetenzaufbau standen im Zentrum. Die Module fanden in naturnahen Seminarhäusern in Oberösterreich, Niederösterreich und Wien statt und dauerten zwischen drei und fünf Seminartage.</p> <p>Module 2013/2014:</p> <ol style="list-style-type: none">01. Die Welt und meine Gaben02. Ideen- und Projektentwicklung03. Empathie, Kommunikation & Team04. Entwicklung und Stärkung in der Natur05. Nachhaltige Finanzierung & Geld06. Marketing, Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit07. Freiraum – Modul mit noch zu bestimmenden Inhalten08. Going Public: Präsentation der Projekte im HUB Vienna09. Going Beyond – Abschluss und Neubeginn
Unterstützungstage	<p>Für die Unterstützung zwischen den Modulen stand das Team des Lerngangs den Teilnehmenden durch „Unterstützungsnachmittage“ zur Verfügung. Diese Nachmittage wurden professionell moderiert und richteten sich nach den Entwicklungsfortschritt der Gruppe und Projekte (prozessorientiertes Lernen).</p>
Einzelcoachings	<p>Vier individuelle ‚Coachings‘ standen den Teilnehmenden in diesem Jahr zur Verfügung, um Sie auf Ihrem persönlichen Weg zu unterstützen. Aus einem Pool von 15 professionellen Coaches, TrainerInnen und FachberaterInnen konnten die Teilnehmenden Einzeltermine in Anspruch nehmen.</p>
Unterstützungsgruppentreffen	<p>Während des gesamten Jahres trafen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen (Peergroups), um den jeweiligen Projektfortschritt zu besprechen, einander zu begleiten und miteinander an Schwierigkeiten und Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu arbeiten. Im Sinne von peer-to-peer learning wurden die Teilnehmenden bestärkt, ihre eigenen Unterstützungskompetenzen zu erweitern und von- und miteinander zu lernen.</p>
Prototypen Realisierung	<p>Action-learning bedeutet früh ins Tun kommen, um viel und schnell zu lernen. Die Teilnehmenden haben von ihren Projektideen einen Prototypen umgesetzt, um im Kleinen zu lernen und damit das Projekt zu verbessern.</p>

Vermittelte Kompetenzen

Projektentwicklung und persönliche Entfaltung gehen Hand in Hand.

Persönliche Kompetenzen

Ein Kernstück des Lernanges ist die Verbindung von Persönlichen- und Projektkompetenzen.

Projekt Kompetenzen

- | | |
|---|--|
| ✓ Visionsarbeit | ✓ Projektmanagement und Backcasting |
| ✓ Biographiearbeit | ✓ Zieldefinitionen |
| ✓ Kommunikationskompetenz durch
Gewaltfreie Kommunikation und
Council | ✓ Projektdesign anhand des Business-
Model-Canvas |
| ✓ Empathie und Coaching | ✓ „Geld-Arbeit“ mit und nach Peter König |
| ✓ Ökologisches Bewusstsein durch
Arbeit mit Tiefenökologie | ✓ Organisches Projektmanagement |
| ✓ Schwellenübungen zur persönlichen
Intentionsklärung | ✓ Einblicke in die Theorie-U nach
Scharmer |
| ✓ „Geld-Arbeit“ mit und nach Peter König | ✓ Change-Managementprinzipien |
| ✓ Umgang mit Projektionen | ✓ Innovatives Marketing |
| ✓ Umgang mit Stress und Überlastung | ✓ Social Media Werkzeugkiste |
| ✓ Einblicke in die Prozessgestaltung | ✓ Entscheidungsfindungswerkzeuge |
| ✓ Inspirierende Interviews und diverse
MutmacherInnengespräche | ✓ Teammoderation |
| | ✓ Präsentationsskills |
| | ✓ Nachhaltige Finanzierungsmodelle |
| | ✓ Rechtliche Grundlagen zur
Organisationsgründung |

Alles zum Lerngang 2013 unter folgendem Link:

<http://pioneersofchange.at/wirkung/jahrgang-2013/>

TrainerInnen und Vortragende

Unsere internationalen TrainerInnen und Vortragende sind namhafte ExpertInnen und Vortragende in verschiedenen Themenbereichen und unterstützten den Lerngang mit Fachwissen und viel Erfahrung

Ein Danke speziell an folgende Personen, die bei der erfolgreichen Durchführung des Lernanges unterstützten:

Dr. Alfred Strigl, Lisa Muhr, Mag. Andreas Schelakovsky, DI(FH) Martin Kirchner, Boris & Jutta Goldammer, Peter König, BA. Christian Lechner, Christian Felber, MA Martin Cade, Georg Schön, Mag. Matthias Haas, Ernst Gugler, Reinhard Herok, Christian Laufer, Christian Brüser, Martin Hollinez, Ira Mollay, u.m.

21 TeilnehmerInnen Pioneers of Change 2013/2014



Anne Erwand
Das erste Buch



Bettina Hellein
WildkräuterGenuß



Bettina Zelenak
welcome! and be fully alive.



Charlotte Stiefel
Der „grüne“ Kinderbuchverlag



Christian Steiner
der LebensBauTräger



Eva Rohmoser
Konflikte durch Mediation nachhaltig beilegen



Franz Aunkofer
Pioniere reisen zu Pionieren



Heidi Grüneis
Neumond



Johannes Ebner
INITIARE - NaturProzessBEGLEITUNG



Josef Burkhart
Vielfalt und Schönheit



Kewin Comploi
GLOBAL 2000 Kitchen stories



Marlene Günther
Lebensmittelpunkt



Martha Cociancig
MIMA - Die Mitmachkooperative



Michael Geyr
Regionalentwicklung mit Naturbiere



Michael Hutchison
Öko Eventtechnik



Niklas Astor
GREEN SHIRTS



Nora Ruzsics
norarufilm



Tobias Mertl
Reformatio / Gemeinschaft bilden & Entwicklung fördern



Sabrina Nussbaumer
Lautsprecherin



Theresa Willerstorfer
Lebensmittel voller Sinne



Zdenka Ena FRIEDL
Wasser das Licht der Erde

Ausgewählte Projekte

Im Folgenden sind ausgewählte Projekte, die in diesem Lerngangsjahr realisiert wurden, zu finden.

Alle Projekte des Jahres finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://pioneersofchange.at/wirkung/jahrgang-2013/>

➤ UNKRAUTFREUDE & Naturraum Grünes Band



Entdecke die Wildkräuter in deinem Garten und gönne dir ein NaturErlebnis mit FreundInnen.

Dir wächst das Unkraut über den Kopf?

Du sehnst dich nach Zeit mit deinen FreundInnen?

Du willst wissen, wie du Wildkräuter in den Kochtopf bringst?

Du freust dich auf Entspannung in der Natur?

Gemeinsam spüren wir die Unkräuter in deinem Garten auf. Wir entdecken ihren Genuß und ihre Heilwirkung. Wir sehen, wie wir die günstigen Vitaminbomben in unseren Alltag einpflanzen können.

Ein Jahr der Wildkräuter Aktivitäten

Darunter versteht sich die Begleitung einer konstanten Gruppe Natur- und Kräuterinteressierter Menschen (10 Personen), um ihre eigene Kräuterlust zu entdecken und ihren Leidenschaften Umsetzungsraum zu geben. Gemeinsam haben wir bereits einen Tag am Grünen Band verbracht, unser Team gestärkt, Heckenfrüchte verkostet und Kräutersuppe auf offenem Feuer gekocht. Ebenso haben wir einen Abend gestaltet, um gemeinsam Heilsalben zu kochen. In der Stillen Zeit haben wir uns getroffen, um unsere Erfahrungen mit heimischem Räucherwerk auszutauschen und zu experimentieren. Das weitere Jahresprogramm erarbeiten wir gemeinsam, die Ideen sind vielfältig.

Web: www.wildefeldkueche.info

➤ GREEN SHIRTS

GREEN SHIRTS

With Our Thoughts We Create The World

GREEN SHIRTS möchte die Idee von biologischem und fairem Wirtschaften verbreiten, speziell in der Textilbranche, einer der (noch) umweltschädlichsten Industriezweige der Welt. Wir möchten dazu beitragen ein Bewusstsein zu schaffen, sich in seiner zweiten Haut wohlfühlen und Botschaften über Designs hinauszutragen um größtmögliche positive Effekte zu vermehren.

Green Shirts bietet bezahlbare Bio T-Shirts & Eco Fashion, die stylisch, jung und modern ist. Grün und fair vom Baumwollbauern über die Bank der Transaktionen bis hin zu den Flyern die mit recyceltem Material sowie CO-2 neutral produziert werden. Ökologische und soziale Produkte mit positiven oder wachrüttelnden Botschaften.

Web: <http://www.green-shirts.com/>

➤ Laib & Seel'



Laib & Seel' bringt Menschen aus der Stadt wieder in Beziehung mit dem Ursprung der Lebensmittelproduktion und Landwirtschaft. Denn Lebensmittel stehen im Mittelpunkt unseres Lebens. Wir essen mehrmals täglich. Was und Wie wir essen beeinflusst maßgeblich unser seelisches und physisches Wohlbefinden. Beim Käsen mit Laib & Seel' nehmen wir Lebensmittel wieder bewusst als Mittel des Lebens wahr.

Ich biete 'Käsewerkstätten' auf verschiedenen Sennalmen in Österreich an. Bei den Käsewerkstätten erleben Interessierte die handwerkliche Käseherstellung mit allen Sinnen, sagt die Sennerin Marlene Günther. Sie lernen die Besonderheit des Almkäses an ihrem Ursprung, auf der Weide kennen und erfahren wie aus der Rohmilch eine Fülle an Produkten entstehen. Teilnehmer*innen stellen ihren eigenen Käse her und erleben selbst, wie im lebendigen Zusammenspiel von Mensch und Natur aus der Milch Käse wird.

Web: www.laibundseel.at

➤ Der Erdbeerbaum



Mit meinem Buch “Der Erdbeerbaum” möchte ich Kindern mit einer fantastischen, märchenhaften und kreativen Geschichte vermitteln, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit der Natur und den Mitmenschen ist, so die Projektinitiatorin.

Handlung des Buches: Das Kinderbuch “Der Erdbeerbaum” erzählt von einer Reise. Oder eigentlich von vier Reisen. Denn vier Kinder sind es, die sich jeden Morgen unter dem größten und schönsten Baum der Welt treffen: Dem Erdbeerbaum. Dort verbringen sie viele unbeschwerte Tage, bis – ganz plötzlich – der Baum all seine Blätter verliert und langsam zu sterben beginnt. Keiner weiß warum, und als die Erwachsenen den Baum schließlich absperren, da er einzustürzen droht, müssen die Kinder sich einen neuen Treffpunkt suchen. Sie gehen hinaus in die Welt und finden dort viel mehr, als nur neue schöne Orte. Obwohl sie noch nichts davon wissen: Nur von ihnen allein und von den Erfahrungen, die sie auf ihren Reisen sammeln, hängt das künftige Schicksal des Erdbeerbaumes ab...

Web: www.erdbeerbaum.net

➤ INITIARE



Naturbasierte Prozessbegleitung in Krisen- und Übergangszeiten

Im persönlichen Wachsen und in der Arbeit mit jungen Erwachsenen durfte ich immer wieder feststellen, dass gerade in Krisen- und Übergangszeiten BEGLEITUNG durch Mitmenschen notwendig ist. Zeiten des Übergangs sind gezeichnet von Chaos und der Suche nach Neuorientierung, daher bedürfen sie zusätzlich einer besonderen rituellen Gestaltung und Aufmerksamkeit, um MUTIG den Schritt hinein in das Neue zu wagen.

Web: <http://joebner.wordpress.com>

➤ Der “grüne” Kinderbuchverlag



Ich gründe einen Kinderbuchverlag, der „bunte Geschichten in grünen Büchern“ herausbringt. Als Verlegerin weiß ich über die Schattenseiten der Buch- und Druckbranche Bescheid. Daher mache ich mir jedesmal Gedanken über Schadstoffe in Papier und Farbe, wenn meine kleine Nichte ihre Bücher in den Mund nimmt: Für Druck und Farbe setzen Druckereien umweltbedenkliche Chemikalien ein, die für ein späteres Recycling nicht geeignet sind. Über die Hälfte aller Bilderbücher werden in China gedruckt. Dort ist das Risiko von Tropenholz-Bestandteilen im Papier besonders hoch.

Meine Bücher werden so produziert, dass sie keinerlei schädliche Stoffe enthalten und am Ende ihres Lebenszyklus vollständig in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden können. Man könnte die Bücher sogar essen oder auf dem Kompost entsorgen – nur um den Inhalt wäre es vielleicht ein bisschen schade. Darüber hinaus werde ich den gesamten Verlag ganzheitlich nachhaltig führen. Das bedeutet, die Versorgung mit Ökostrom, ein Konto bei einer sozial-ökologische Bank und der achtsame Umgang mit Mensch und Natur. Langfristig soll der Verlag eine Gemeinwohlbilanz erstellen.

Kontakt zum Projekt: charlotte.stiefel@posteo.de

➤ **norarufilm**



Ich möchte den Funken für das Neuland Nachhaltigkeit vom Spielenden zum Betrachtenden überspringen zu lassen.

Das Feuer kann von den Schaffenden nur dann zu den Konsumierenden hinübergetragen werden, wenn es in ihnen selbst entfacht wird. Deshalb biete ich norarufilm und mein Können in erster Linie der Wirtschaft an, die heute unseren Blut/Geldkreislauf steuert. Filme, die Unternehmen helfen beim Aufzeigen ihrer nachhaltigen Wirkungen für die Welt, bei der Darstellung von verantwortungsbewussten Produkten und Lösungen, bei der Dokumentation von Nachhaltigkeitsleistungen und des sozialen Engagements, und bei der Verbreitung von zukunftsfähigen Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensweisen. Meine Filme bestehen aus Dialogen, Geschichten-Erzählen, Tanzchoreografien, Kunstaktionen und Performances, Personenportraits von Künstler*innen und Pionier*innen des Wandels, mit Einbezug von Schülern und Jugendlichen, Bildungsorganisationen, Wissenschaftlern und weisen Seelen.

Web: <http://www.norarufilm.blogspot.com>

➤ söwa g'mocht



Eigentlich wollte ich ein Buch schreiben, über den Wandel in der Welt, meinen inneren Wandel, meine Trauer und die Zeit bei den Pioneers of Change. Doch mitten in diesem oft auch sehr schmerzhaften Prozess der Werdung fühlte es sich schließlich viel besser an, etwas Handwerkliches zu tun, um nicht ständig im Kopf zu sein und um mich selbst zu kreisen.

Seit einigen Jahren ist Nähen mein Hobby. Ich upcycle Stoffe, nähe z.B. Einkaufstaschen aus Vorhängen und Tischtüchern, Deko-Polster und Stofftiere aus alten Pullovern, Handy- und Taschentuchtaschen aus Kleidung. Mit meinen Freundinnen veranstalte ich regelmäßig Tausch-Parties wo ich mein Rohmaterial finde und vor allem auch immer viel gelacht wird. Da ich nie weiß, was ich bekomme, sind meine genähten Sachen individuelle Einzelstücke. Was dann noch übrig bleibt, wird an Carla gespendet, den 2nd Hand Shop der Caritas, ein Beschäftigungsprojekt für Menschen mit psychischen Krankheiten.

In Zukunft möchte ich in Workshops anderen zeigen, wie man nützliche Dinge aus unnützem Stoff herstellt – immerhin landen in Österreich mehr als 80.000 Tonnen Altkleider auf dem Müll. Und das Buch ist im Entstehen, aber es ist einfach noch nicht an der Zeit.

Web: <http://soewagmocht.blogspot.co.at>

➤ LebensBauTräger



Mit meinem Unternehmen (easyLIVING innovations- & projektentwicklungs gmbh) entwickeln & realisieren wir mit unserem interdisziplinären Team, mit integraler Planung & einem neuen kooperativen & vertrauensvollen Stil der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten hochwertige nachhaltige Projekte für gemeinschaftliches Bauen, Wohnen & Leben.

Unser Ziel ist es, sich als 1. alternativer „Gemeinwohl-Bauträger“ zu positionieren, der mit seinen ökologisch und energetisch optimierten Projekten soziale Systeme der Zukunft abbildet. Wir erschaffen Lebensräume, die die Seele berühren, und Orte der Kraft für Menschen aller Generationen & Gesellschaftsschichten (ev. sogar mal als gemeinnützige Genossenschaft).

Web: <http://www.soulbox.at>

➤ **Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung**



Über 50% der in Europa produzierten Lebensmittel werden im Laufe der Wertschöpfungskette weggeworfen. In industrialisierten Ländern entsteht ein Großteil der Lebensmittelabfälle am Feld und bei der Sortierung sowie später bei den KonsumentInnen.

All die Ressourcen wie Wasser, Dünger und Diesel, die für die Produktion dieser Lebensmittel verwendet wurden, waren für die Katz. All die verwendeten Pestizide haben umsonst Mensch und Umwelt vergiftet. Im achtlosen Umgang mit Ressourcen und Lebensmitteln zeigt unser jetziges Wirtschaften seine hässliche Fratze. Um auf diesen Irrsinn aufmerksam zu machen und konkrete Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen, habe ich mit meinem Team bei GLOBAL 2000 eine Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung ins Leben gerufen.

Kontakt: kewin.comploi@global2000.at

Impressionen



Modul 1: Lernungsleiterin Sylvia Brenzel
bei der Visionsarbeit



Lernungsleiter Joschi Sedlak und
Lernungsbegleiterin Irma Pelikan
bei der Einführung zum 2. Modul



Modul 2: Visionen und Ideen werden für das
Jahr gesät...



Modul 3: Geld-Arbeit mit und nach Peter
König, Juni 2013



Modul 4: Naturmodul in Oberösterreich mit Martin Cadee aus den Niederlanden



Persönliche Prozesse und Austausch in der Natur



Modul 5: Leadership und Führung



Teamentwicklung, angeleitet durch die TeilnehmerInnen



Modul 6: Ernst Gugler, GF Druckerei Gugler beim Mutmachergespräch



Modul 7: Arbeiten am eigenen Marketingkonzept



Modul 8: Pioneers Going Public mit Ira Mollay und Alfred Strigl auf der Bühne



eine tolle Stimmung mit mehreren hundert Zuschauern



die Projektpräsentationen finden großen Anklang



Modul 9: Abschluss und Neubeginn!